

Neue Aktion „Ihre Meinung ist gefragt! Mischen Sie sich ein!“

30.04.2023

Seniorenverband BRH: Neue Aktion „Ihre Meinung ist gefragt! Mischen Sie sich ein!“

(Euskirchen) Zurzeit sind wieder **Pläne und Gedankenspiele** auf dem Markt: **Ältere Menschen über 70** sollten zumindest **alle fünf Jahre ihre Fahrtauglichkeit überprüfen** lassen. Als Grund wird vorgeschoben: Die Europäische Union hat die Vision, dass es bis 2050 in der EU keine Verkehrstote mehr geben soll.

Ein **anderer Vorschlag** sieht vor, dass Senioren **nur noch Führerscheine** erhalten, **die fünf Jahre gültig sind**, um dadurch regelmäßig die Fahrtauglichkeit der Senioren überprüfen zu können. Im Gespräch war auch schon eine Belohnung: Hier Führerschein, dort für ein Jahr das Deutschlandticket.

Das kompakte Informationsmagazin für NRW „WDR Aktuell“ hat sich bereits in einer Abendsendung mit dem Thema beschäftigt und dabei auch den Seniorenverband BRH Euskirchen zu Wort kommen lassen.

Nun hat der BRH selbst diese Problematik aufgegriffen, sich an seine Mitglieder gewandt und eine neue Aktion „Ihre Meinung ist gefragt! Mischen Sie sich ein!“ gestartet. Jeder ist aufgerufen, seiner Seniorenvertretung die Meinung zu sagen.

Die ersten Stimmen liegen schon vor, hier eine kleine Auswahl:

Mitglied R.K. „Ich tausche den Führerschein gegen ein Deutschlandticket mit der gleichen Laufzeit, soll heißen: Es wäre ein fairer Tausch, Führerschein für immer weg gegen Deutschlandticket für den Rest meines Lebens!“

Mitglied G. W.: "Dann ist der Führerschein aber für immer weg. Ich glaube, das will keiner. Das Angebot ist sicher gut gemeint, dann aber müsste die 'Belohnung' schon so sein, dass es das 49€ Ticket unbegrenzt umsonst gibt und nicht nur auf ein Jahr befristet. Besser wäre noch, das Deutschlandticket für Senioren zu einem ermäßigten Preis von 29€ auszugeben. Viele würden dann freiwillig auf das Auto verzichten und gerade im Stadtverkehr - wo möglich - auf Busse und Bahnen umsteigen.“

Mitglied W.W.: „Nicht einfach zu beantworten, mehrere Aspekte sind zu betrachten. U.a. muss der Ausbau des öffentlichen Nahverkehrs und der Fernreiseverbindungen sicherstellen, dass man auch dort ankommt wo man hin will, wenn möglich pünktlich! Wie sind mit dem ÖPNV Wocheneinkäufe z.B. Getränke oder Lebensmittel zu bewältigen und wie ist dies zu finanzieren?“

Auch zur Überlegung, den älteren Menschen ADAC-Sicherheitstraining anzubieten, gab es schon Meinungen. Ein Beispiel: „Das könnten doch die KFZ Versicherungen den Senioren über den ADAC zu einem geringen Preis ermöglichen und die Differenz dazulegen. Das wäre ein Anreiz für Senioren, sich einem solchen Training anzuschließen!“

Ist Ihr Interesse nun an einer Diskussion geweckt? Dann sagen Sie dem BRH Euskirchen Ihre Meinung zu dem Thema.

[Zur Nachrichtenübersicht](#)